

## Bekanntmachung

Wie bereits angekündigt, ging die Verwaltung des **3BG-Alternatives, Miteigentumsfonds gemäß § 20a InvFG** per 15.02.2011 auf die Depotbank Oberbank AG über. Damit ist die Phase der Abwicklung des Fonds eingeleitet.

Die Vermögensgegenstände des 3BG-Alternatives wurden – soweit möglich – verwertet und die daraus erzielten Nettoerlöse werden an die Anteilsinhaber ausbezahlt. Am 15.02.2011 (Ex-Tag) wird somit folgender Betrag ausgezahlt:

ISIN	Fonds	Auszahlung in EUR	NAV vom 15.02.2011
AT0000A02FZ7	3BG-Alternatives	77,00	13,36

Der restliche Anteil der Vermögensgegenstände aus dem Alternative Investments-Bereich (Hedgefonds) ist derzeit nicht handelbar bzw. kommt es zu verzögerten Teilrückzahlungen. Die Depotbank Oberbank AG wird die Abwicklung des verbleibenden und derzeit illiquiden Fondsvermögens vornehmen, wobei künftige Teilauszahlungen an die Anteilsinhaber von der Wiederaufnahme der Rücknahme bzw. dem Liquidationserlös bzw. einem etwaigen Verkaufserlös der einzelnen Vermögensgegenstände abhängig sind. Teilauszahlungen finden künftig jeweils am **15. Jänner eines Jahres** statt – weitere unterjährige Teilauszahlungen jedoch nur dann, wenn zumindest ein Gegenwert von 10 % an liquiden Mitteln auf Basis des zuletzt ermittelten Rechenwertes erreicht wurde. Die voraussichtlich letztmalige Auszahlung ist aus heutiger Sicht terminlich noch nicht abschätzbar.

Seitens der Depotbank findet wie bisher eine Bewertung aufgrund der zuletzt zur Verfügung gestellten Bewertungskurse der Vermögensgegenstände bzw. aufgrund interner Bewertungsmodelle ermittelter indikativer Kurse auf monatlicher Basis (NAV-Berechnung am Monatsultimo) statt. Auf diese Weise soll für die Anteilseigner des Fonds ein möglichst getreues Bild der Vermögenslage geschaffen werden.

Nach der Auszahlung und Neubewertung ergibt sich auf indikativer Basis aktuell folgender Rechenwert des Fonds: EUR 13,36.

Sobald wir über neue wichtige Informationen betreffend die Entwicklung des Fonds verfügen, werden wir Sie darüber umgehend informieren.

Linz, am 15. Februar 2011